

Sehr geehrte Mitglieder des VSG-BG,

gerne möchte ich Sie bereits jetzt zur Generalversammlung einladen. Sie findet im Rahmen der nationalen Versammlung des LBG statt. Nebst den statuarischen Versammlungen, werden wir uns in Diskussionsgruppen und Workshops mit wichtigen Themen des neuen Rahmenlehrplans und den damit verbundenen Anträgen auseinandersetzen. Die Versammlung wird am **Samstag, 27. März online** durchgeführt. Weitere Informationen folgen.

Eines der Themen wird sicher auch die **Fachbezeichnung** sein. Vor einiger Zeit haben Sie die Möglichkeit gehabt, über eine offene Plattform über eine [offenen Plattform](#) wir Argumente, Vorschläge und Bedenken einzubringen. Gerne möchten wir diese Diskussion im Rahmen der Versammlung weiterführen. Auch der Zentralvorstand des LBG befürwortet inzwischen die Änderung von Bildnerisches Gestalten zu Kunst und Design. Obwohl das Bildnerische Gestalten inzwischen mit der beruflichen Biographie der meisten Lehrpersonen fest verbunden ist, birgt diese Namensänderung verschiedene Chancen.

Die ersten Entwürfe für den **nationalen Rahmenlehrplan** liegen vor und werden im März den Kantonen und unter anderem auch dem VSG vorgelegt. Die Anhörungsphase dauert ungefähr zwei Monate. Auch der VSG-BG wird seine Einschätzung, Kritik und Anregungen gegenüber der Projektleitung vorbringen können. Wie die Anhörung in Ihren Kantonen gestaltet wird, ist noch nicht klar. In den meisten Kantonen ist eine Rückmeldung der Fächer auch in den kantonalen Mittelschullehrverbänden erwünscht. Insofern möchte ich an dieser Stelle alle Mitglieder ermuntern, sich auch in den entsprechenden Gremien einzubringen. Aktuell veröffentlichte Informationen und Hintergründe zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität finden Sie auf der [Website der EDK](#) .

Erfreulicherweise konnte Vertretung des Bildnerischen Gestaltens an der [KUGU IV](#) Ireni Vafiadis, Gaby Rey, Barbara Fässler und Adriana Mikolaskova (Präsidentin) zwei Hochschuldozentinnen [Nadia Bader](#) und [Anna Schürch](#) als Fachexpertinnen für einige der Arbeitssitzungen gewinnen. Wir erhoffen uns von den beiden Fachdidaktiker/innen einen prüfenden Blick und allenfalls weitere Anregungen zum Übergang vom Gymnasium zur Universität und der Bedeutung, die das Fach Bildnerische Gestalten in der entsprechenden Vorbereitung hat.

Um den Hochschulvertretenden anderer Fachbereiche einige Anregungen für die gemeinsamen Sitzungen zu geben, hat die **KUGU IV**-Gruppe einen [Frage- und Annahmenkatalog](#) (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) zusammengestellt, sowie eine Entwicklungen des Faches in einer [Link- und Literaturliste](#) aufgezeigt. Punktuell werden auch Forschungsstrategien und- methoden angesprochen, die in den aktuellen Ausbildungen zur Gymnasiallehrperson im Bildnerischen Gestalten eine zunehmend grössere Rolle spielen.

Da von einigen Seiten kritisiert wurde, mit der aktuellen Revision würden keine grundlegend neuen Weichen gestellt sondern nur geringfügige Anpassungen vorgenommen, eine grundlegende Diskussion sei gar nicht möglich, hat der VSG parallel zur Zusammenarbeit mit der Projektleitung eine Gruppe gebildet, in welcher - unabhängig von den konkreten Vorgaben- auch radikalere Änderungen diskutiert und Visionen entwickelt werden können. Auch der VSG-BG ist in diesem offenen **Think Tank zur Weiterentwicklung des Gymnasiums**

vertreten. Die Gruppe ist vorläufig recht klein. Weitere Interessierte können sich jederzeit über den VSG-BG anmelden.

Mit besten Grüßen,

Adriana Mikolaskova (Präsidentin VSG-BG)